

BESCHLUSSVORLAGE

für die Sitzung des Gemeinderates vom 08.11.2023

Amt/Sachbearbeiter: Bauamt / Frau Schädlich

Datum: 02.11.2023

öffentlich

nichtöffentlich

Tagesordnungspunkt: TOP_10_Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen der Objektplanung gemäß Teil 3, Abschnitt 1, HOAI 2021 zur Maßnahme -Upgrade Turnhalle-

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld vergibt die Leistungen zur Objektplanung ab Leistungsphase 5 (Ausführungsphase) zu o.g. Maßnahme an

Frau Rebekka Möckel /freie Architektin
Klingenthaler Straße 93
08209 Auerbach

Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme betragen lt. Fördermittelantrag (KG 300 und KG 400) 111.875 € (netto).

Die Beauftragung der Leistungen der Objektplanung erfolgt nach Erhalt des Fördermittelbescheides.

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 15 + 1 Anzahl der anwesenden Gemeinderäte:
(16 Sitze, 1 Sitz ist unbesetzt)

Abstimmungsergebnis:

Ja – Stimmen:

Nein – Stimmen:

Enthaltungen:

Aufgrund § 20 SächsGemO befangen:

lt. Beschlussvorschlag abweichender Beschluss

Bei der Behandlung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, für die nach § 20 SächsGemO ein Mitwirkungsverbot besteht.

J. Kerber
Bürgermeister

Sachbericht:

Am 08.08.2023 wurde seitens der Gemeinde der Fördermittelantrag „Upgrade Turnhalle“ zum Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ gestellt.

Dieser Fördermittelantrag beinhaltet folgende Maßnahmen:

1. Türen/ Fenster/ Verschattung

Es ist geplant, das defekte Aluminium-Haupteingangsportal der Turnhalle durch eine, dem historischen Vorbild nachempfundene, Holzeingangstür mit Fluchtfunktion zu ersetzen.

Im Inneren der Halle soll die Aufenthaltsqualität durch Anbringung von ballwurfsicheren Verschattungsanlagen vor den Fenstern der Südfassade verbessert werden. Im Zuge der Maßnahme werden an den betreffenden Wandflächen Putzausbesserungsarbeiten am Innenputz sowie eine malermäßige Überarbeitung vorgenommen.

2. Warmwasserversorgung/ Duschräume

Die Duschräume der Turnhalle sind sanierungsbedürftig. Für Damen und Herren stehen derzeit je 3 Duschen und 3 Waschplätze zur Verfügung. Diese sind nur eingeschränkt funktionsfähig und die Versorgungsleitungen weisen hygienische Mängel auf. Die derzeitige Warmwasserbereitung über einen Warmwasserspeicher ist kostenintensiv und führt durch die inzwischen weniger starke Nutzung zu hygienischen Mängeln. Die derzeitige Raumbelüftung über Fenster und eine Absauganlage ohne Frischluftzufuhr führt aufgrund der vorh. Feuchtigkeit und Temperierung zu Schimmelbildung an den Fensterleibungen und Aussenwänden.

Um die hygienischen Mängel zu beheben und eine der Nutzung angemessene und kostengünstigere Warmwasserbereitung zu erzielen sind folgende Maßnahmen geplant: Reduzierung der Duschräume auf je 2 Duschen und 2 Waschtische, Rückbau des Warmwasserspeichers, neue Versorgungsleitungen, zukünftig Warmwasseraufbereitung mittels Durchlauferhitzer. Aufgrund dieser Maßnahmen sind in den betreffenden Bereichen die vorh. Fliesen und Trockenbauvorwände zu erneuern und die Räume malerseitig instand zu setzen.

Um die schlechte Belüftungsmöglichkeiten zu verbessern, wird in den Duschräumen eine kleine Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut.

Durch Renovierungsmaßnahmen soll die Attraktivität des Gebäudes und die Multifunktionale Nutzbarkeit erhöht, Betriebskosten gesenkt und die Bausubstanz geschützt werden.

Für die Ausführungsplanung wurden drei Planungsbüros angeschrieben. Zwei Bewerberbungen liegen vor:

- Freie Architektin Rebekka Möckel aus Auerbach
- Planungsgesellschaft Knüpfer aus Oelsnitz
- ein Büro sagte eine Teilnahme aus Kapazitätsgründen ab.

Auf unserer Homepage war ebenfalls der Aufruf zur Bewerbung für die Planungsleistung / Objektplanung zur Ausführungsplanung eingestellt.